

CMT

Die Urlaubs-Messe.
13.-21. Januar 2024
Messe Stuttgart

Stuttgart, 12. Januar 2024

RA ReiseAnalyse

Forschungsgemeinschaft
Urlaub und Reisen e.V.

*Sperrfrist: 12. Januar 2024,
9:15h.!*

Urlaubsreisetrends 2024

Martin Lohmann

Tourismus mit neuem Schwung!

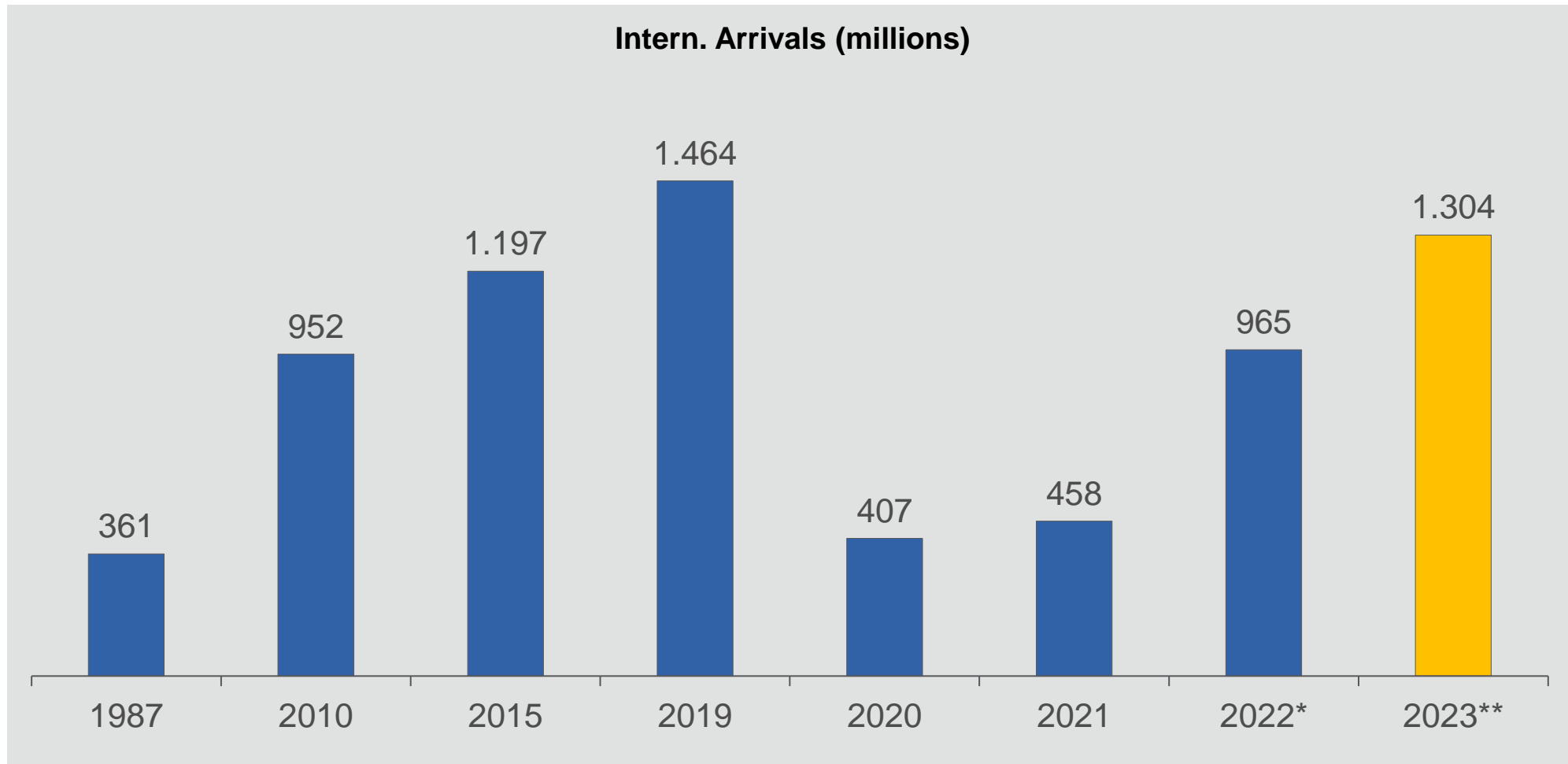
Stabile Reiseverhaltensmuster und leicht steigende Nachfrage kennzeichnen die Jahre 2023 und 2024.

Aber: Die Tourismusedwicklung begleiten zahlreiche Herausforderungen.

Reisejahr 2023



Vorläufige Bilanz



Internationale Ankünfte weltweit. Quelle: UNWTO Nov. 2023
*vorläufig, **Schätzung FUR

In Deutschland: Deutliche Steigerungen im Tourismus

- Für den Zeitraum Januar bis Oktober 2023 stieg die Zahl der Gästeübernachtungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 427 Mio. (+8%).
- **Übernachtungen in Deutschland im Gesamtjahr 2023, Erwartung: 490 Millionen Übernachtungen**, + 9%** zum Vorjahr;** (2016: 447 Mio.; 2019: 496 Mio., 2020: 302 Mio., 2022: 451 Mio.).

Nachfrage aus dem Ausland

- 2023 Wachstum der **Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland (+21%* zu 2022, auf 82 Mio.**;** 2019: 77,4 Mio.).
- Rund 17% der Übernachtungen** in Deutschland sind von ausländischen Gästen.

* Januar – Okt. 2023; ** Schätzung FUR

Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Nov. 2023, eigene Berechnungen, Angaben gerundet.
Angaben beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten.

Die Reisen der Bevölkerung in Deutschland 2023:

- ca. 69 Mio. **Urlaubsreisen***
(+3% geg. Vorjahr, -3% geg. 2019; 2020: 50,5 Mio.)
- davon rund 13% aus Baden-Württemberg*

Hinzu kommen noch

- ca. 84 Mio. **Kurzurlaubsreisen***
(+4% geg. Vorjahr, -9% geg. 2019; 2020: 53,7 Mio.)
- Geschäftsreisen
- und sonstige Reisen.

* Vorläufige Trendabschätzungen für das Kalenderjahr 2023 auf Basis der RA 24, Erhebung RAonline 11/23 und der RA 2023
Basis: deutschsprachige Bev. ab 14 Jahre in Privathaushalten in Deutschland.

Deutsche Reiseveranstalter:

- Umsatz für Reiseveranstalterreisen im Touristikjahr 2022/23 über dem von 2018/19 (+7%)*, aber weniger Kunden (-15%)*.

Vertrieb:

- Reisebüroumsatz +27 % im Vergleich zum Vorjahr**

Flug:

- Plus an Fluggästen auf deutschen Flughäfen (169 Mio.), +21% zum Vorjahr (-21% zu 2019)°

Kreuzfahrt:

- Umsatz +39% zum Vorjahr bei Buchungen im Reisebüro**

Quellen:

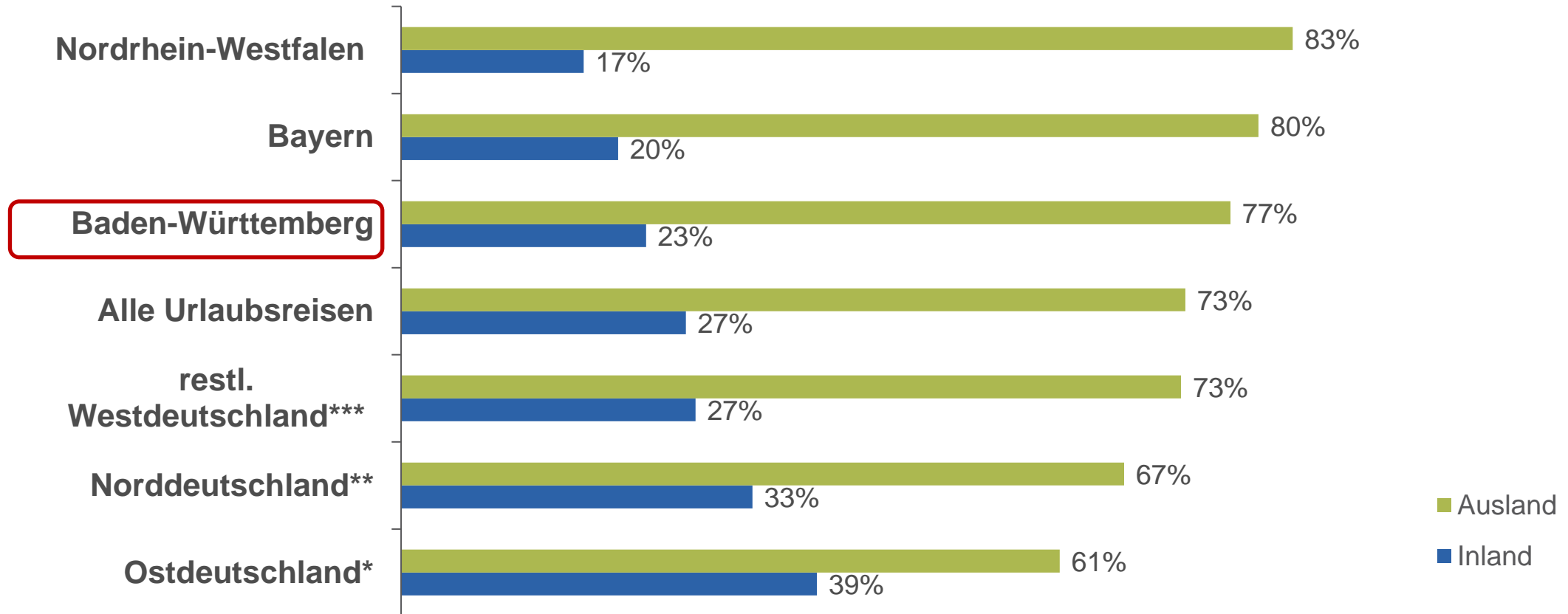
* traveldataanalytics.de, Nov. 2023 ** Daten für Jan. bis Nov. 2023; ta.ts, Dez. 2023

° Daten für Jan. bis Okt. 2023; Flughafenverband ADV

Die Reisen der Bevölkerung aus Baden- Württemberg

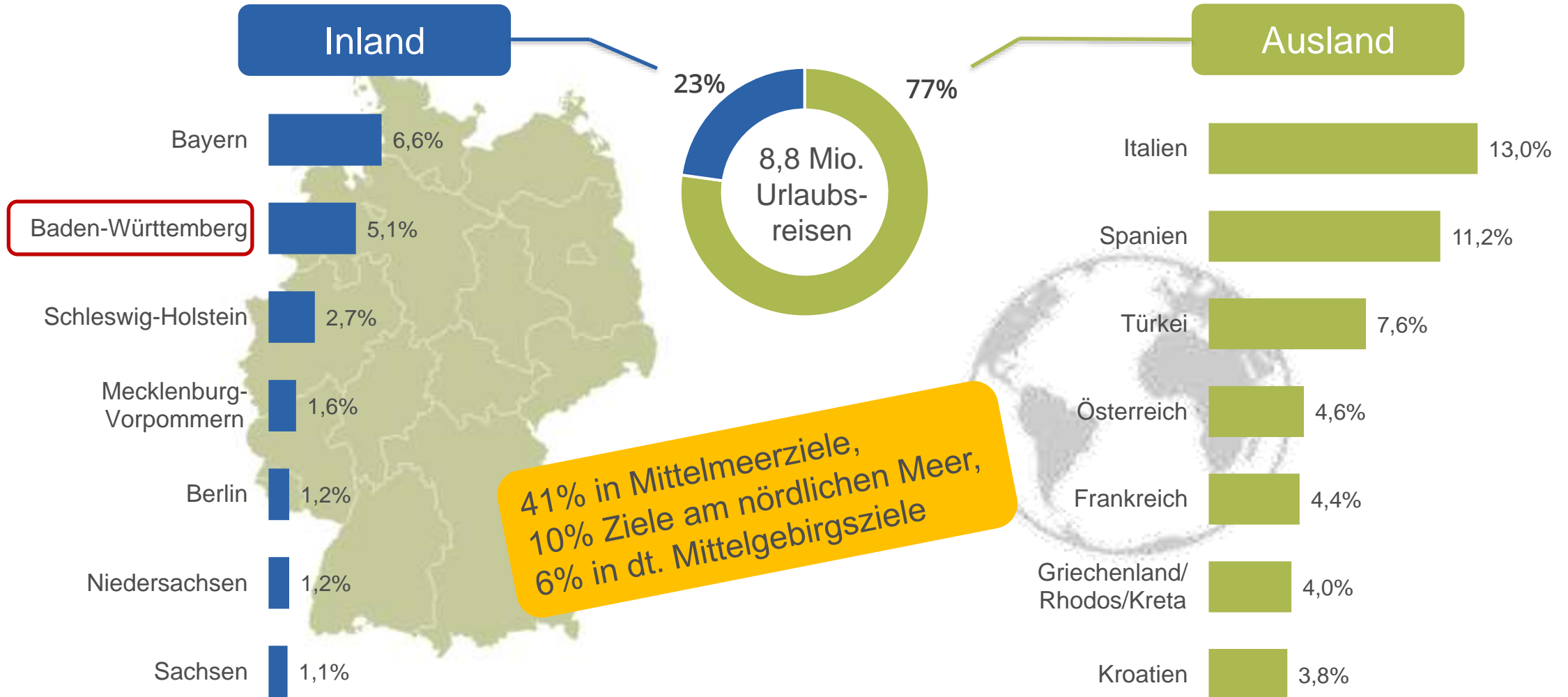
Wichtiger Quellmarkt

Ziele der Urlaubsreisen: *Aus Baden-Württemberg gerne ins Ausland.*



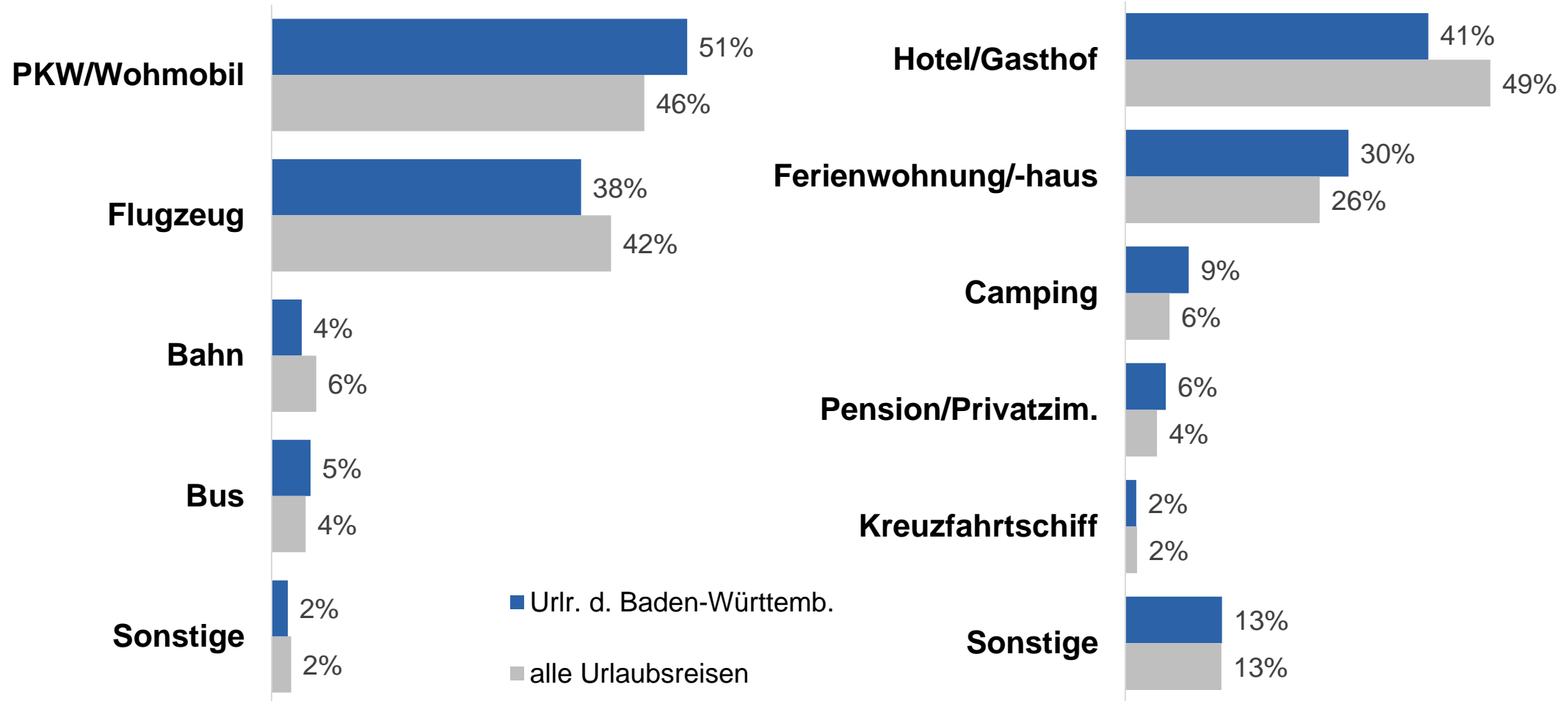
* Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, ** Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, *** Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Basis: Urlaubsreisen 2022 (ab 5 Tagen Dauer) der deutschsprachigen Bevölkerung, 14+ Jahre, aus den jeweiligen Bundesländern;
Quelle: RA 2023 face-to-face

Urlaubsreisen: Top-Ziele aus Baden-Württemberg.



Basis: Urlaubsreisen 2022 (ab 5 Tagen Dauer) der deutschsprachigen Bevölkerung Baden-Württembergs, 14+ Jahre;
Quelle: RA 2023 *face-to-face*

Urlaubsreisen der BaWü – Verkehrsmittel und Unterkunft: Auto, Fewo & Camping überdurchschnittlich.

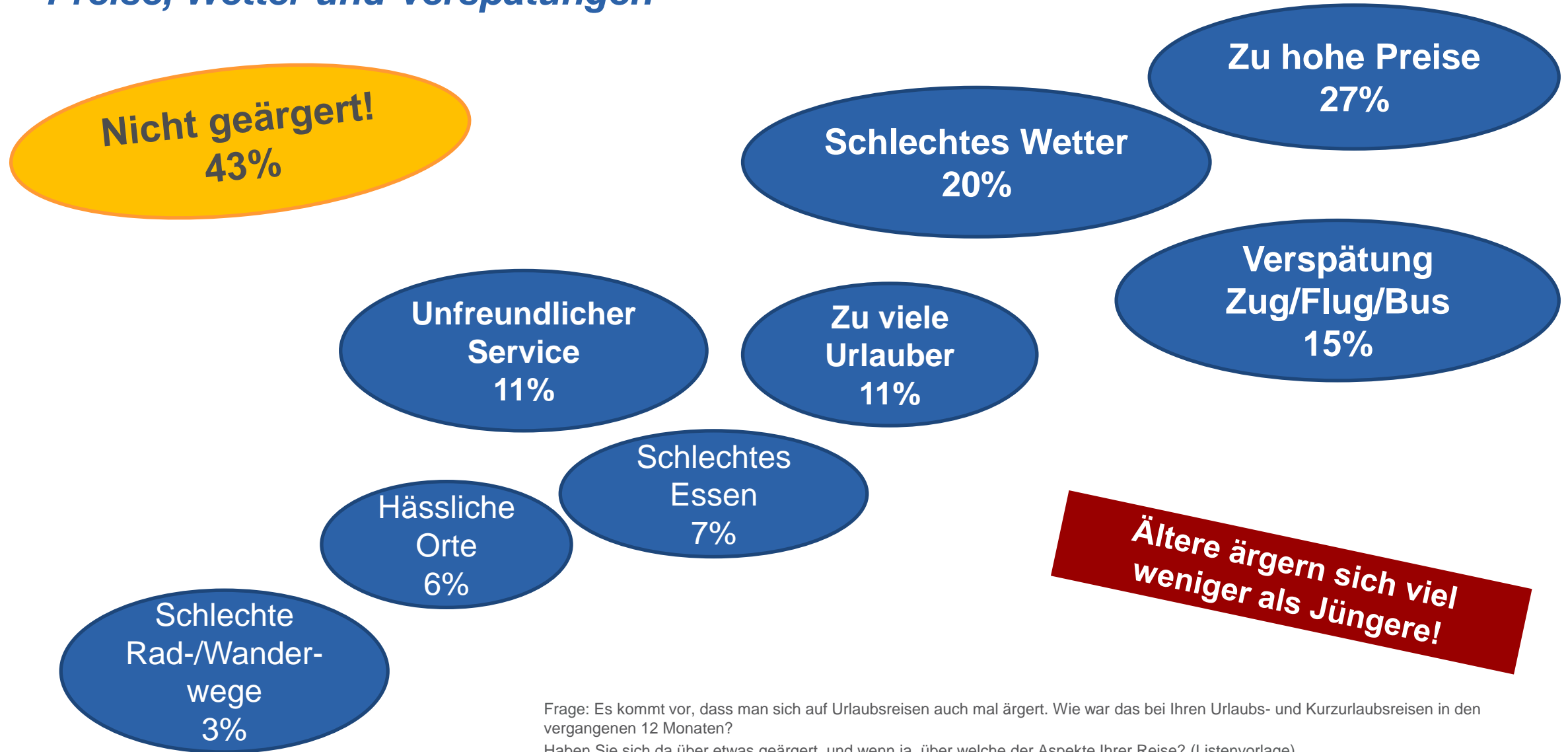


Basis: Urlaubsreisen 2022 (ab 5 Tagen Dauer) der deutschsprachigen Bevölkerung Baden-Württembergs, 14+ Jahre
 Hauptverkehrsmittel (=längste Strecke) und Hauptunterkunft;
 Quelle: RA 2023 *face-to-face*

Ärger auf Urlaubsreisen

Nicht immer eitel Sonnenschein?

Worüber sich Urlaubsbreisende ärgern: Preise, Wetter und Verspätungen



Frage: Es kommt vor, dass man sich auf Urlaubsreisen auch mal ärgert. Wie war das bei Ihren Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen in den vergangenen 12 Monaten?

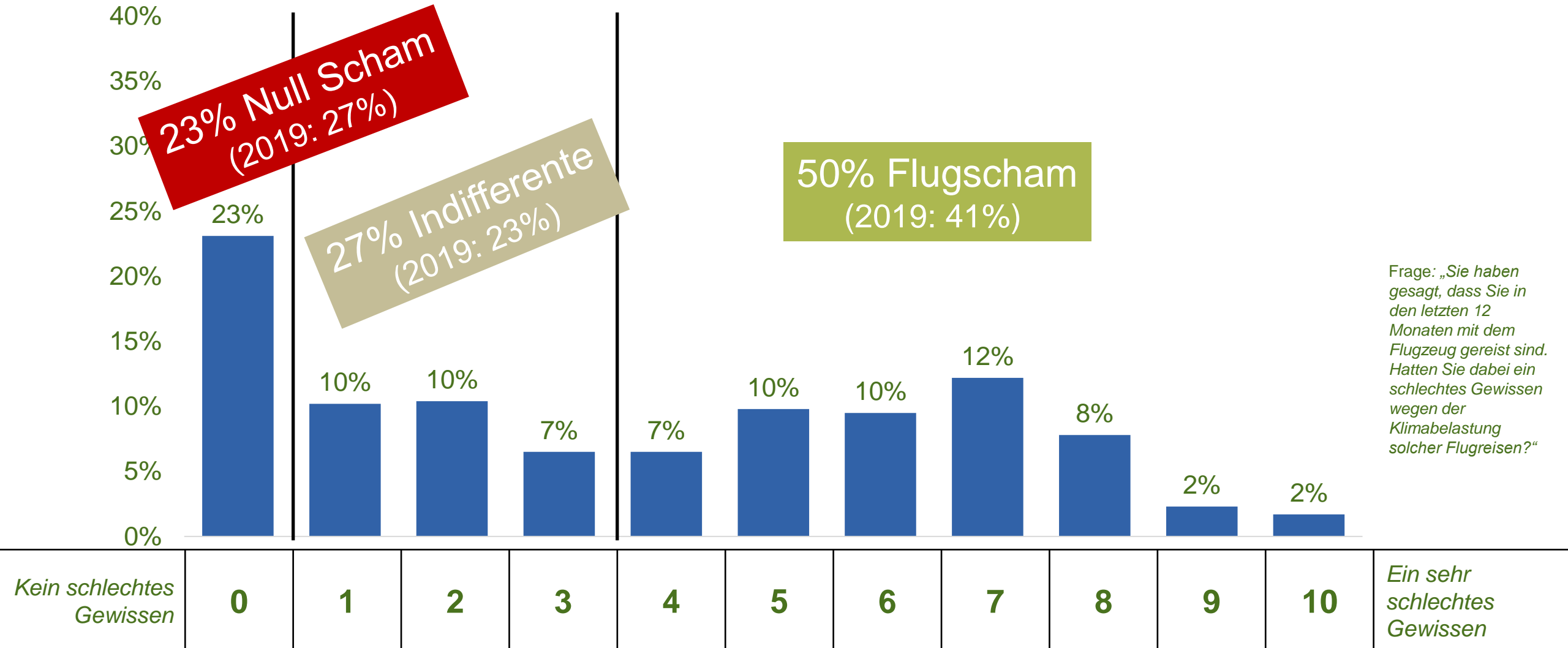
Haben Sie sich da über etwas geärgert, und wenn ja, über welche der Aspekte Ihrer Reise? (Listenvorlage)

Angaben gerundet in %; Basis: deutschsprachige Bevölkerung 14-75 J. in Privathaushalten, Reisende letzte 12 Monate, n=1.894, 45,5 Mio. Quelle: RA 2024, Erhebung RAonline 11/23

Flugscham?

Gibt es die?

Flugscham, die gibt es.



Was ist und wer hat Flugscham?

- Ein großer Teil der Flugreisenden berichtet, ein **schlechtes Gewissen** wegen der Klimabelastung zu haben. Nur 23% teilen dieses Gefühl gar nicht.
- Der **Anteil** der Flugreisenden, die wegen des Fliegens ein schlechtes Gewissen wegen der Klimabelastung haben, **steigt**.
- Flugscham ist der Ausdruck eines **inneren Konfliktes**, nicht dessen Lösung.
- Flugscham gibt es **in allen Bevölkerungsgruppen**, also u.a. Alters-, Einkommens-, und Bildungsgruppen.
- Ein höherer Anteil der Personen mit Flugscham (57%) berichtet über **klimafreundliches Verhalten im Alltag** als bei Personen ohne jede Flugscham (40%).
- Ein höherer Anteil der Personen mit Flugscham (18%) gibt an, für die Flugreise eine **CO₂-Kompensation** gezahlt zu haben (Ohne Flugscham: 2%).
- Eine aufgrund von Flugscham kurzfristig sinkende Zahl von Urlaubsreisen mit dem Flugzeug ist nicht zu erwarten, wohl aber eine höhere Bereitschaft zu **Kompensationszahlungen**.

2024

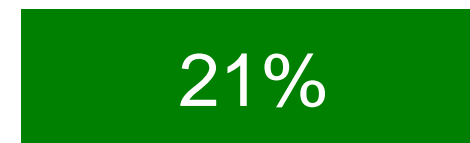
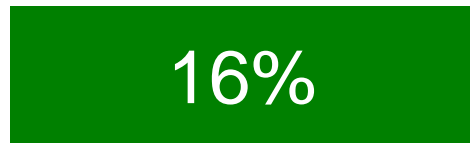
Indikatoren für die Entwicklung der touristischen Nachfrage

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung: Allgemein pessimistisch – Privat stabil.

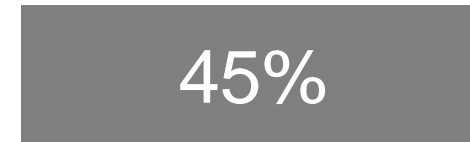
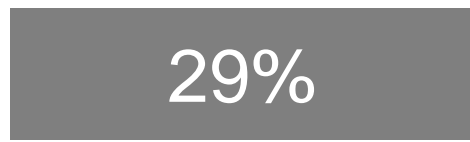
Allgemeine wirtschaftliche Lage
in einem Jahr

Persönliche wirtschaftliche Situation
in einem Jahr

besser



gleich



schlechter

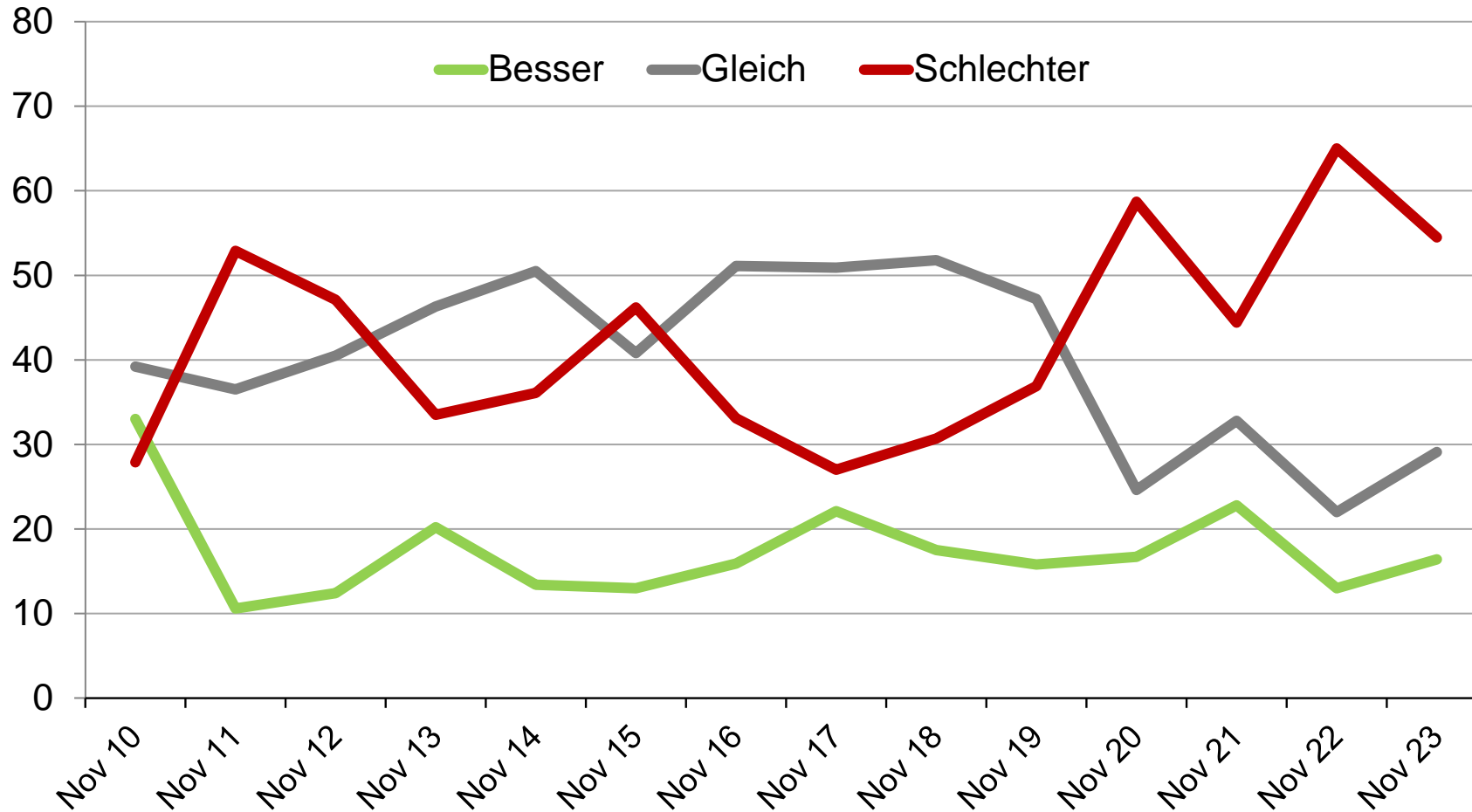


Angaben in %
Basis: deutschsprachige Bevölkerung 14-75 J. in Privathaushalten
n=2.612, 62,8 Mio.
Quelle: FUR, RA 2024, Erhebung RAonline 11/2023

Frage:
Wie schätzen Sie die **allgemeine wirtschaftliche Lage** in Deutschland ein? Wird die wirtschaftliche Lage in ca. einem Jahr besser sein, schlechter sein oder wird sie gleich bleiben?

Frage:
Und wie wird Ihre **persönliche wirtschaftliche Situation** in ca. einem Jahr sein? Wird sie sich eher verbessern oder verschlechtern oder gleich bleiben?

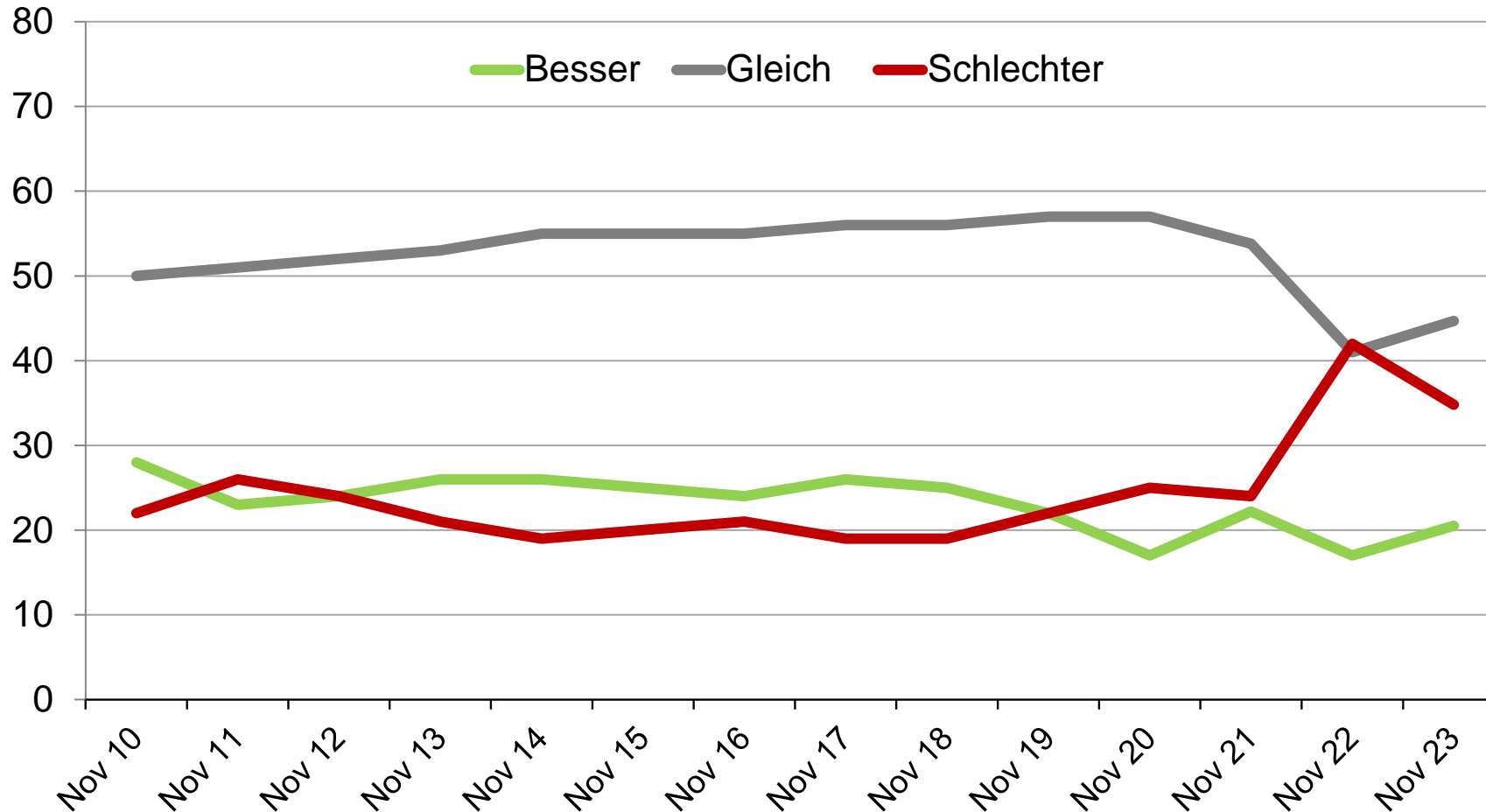
Einschätzung allgemeine wirtschaftliche Situation im Zeitverlauf



Wie schätzen Sie die **allgemeine wirtschaftliche Lage** in Deutschland ein? Wird die wirtschaftliche Lage in ca. einem Jahr besser sein, schlechter sein oder wird sie gleich bleiben?

Angaben in %
Basis: deutschsprachige Bevölkerung 14-75 Jahre (bis inkl. 11/2017: 14-70 J.);
Quelle: FUR, RA online 11/2010 bis 11/2023

Einschätzung persönliche wirtschaftl. Lage im Zeitverlauf

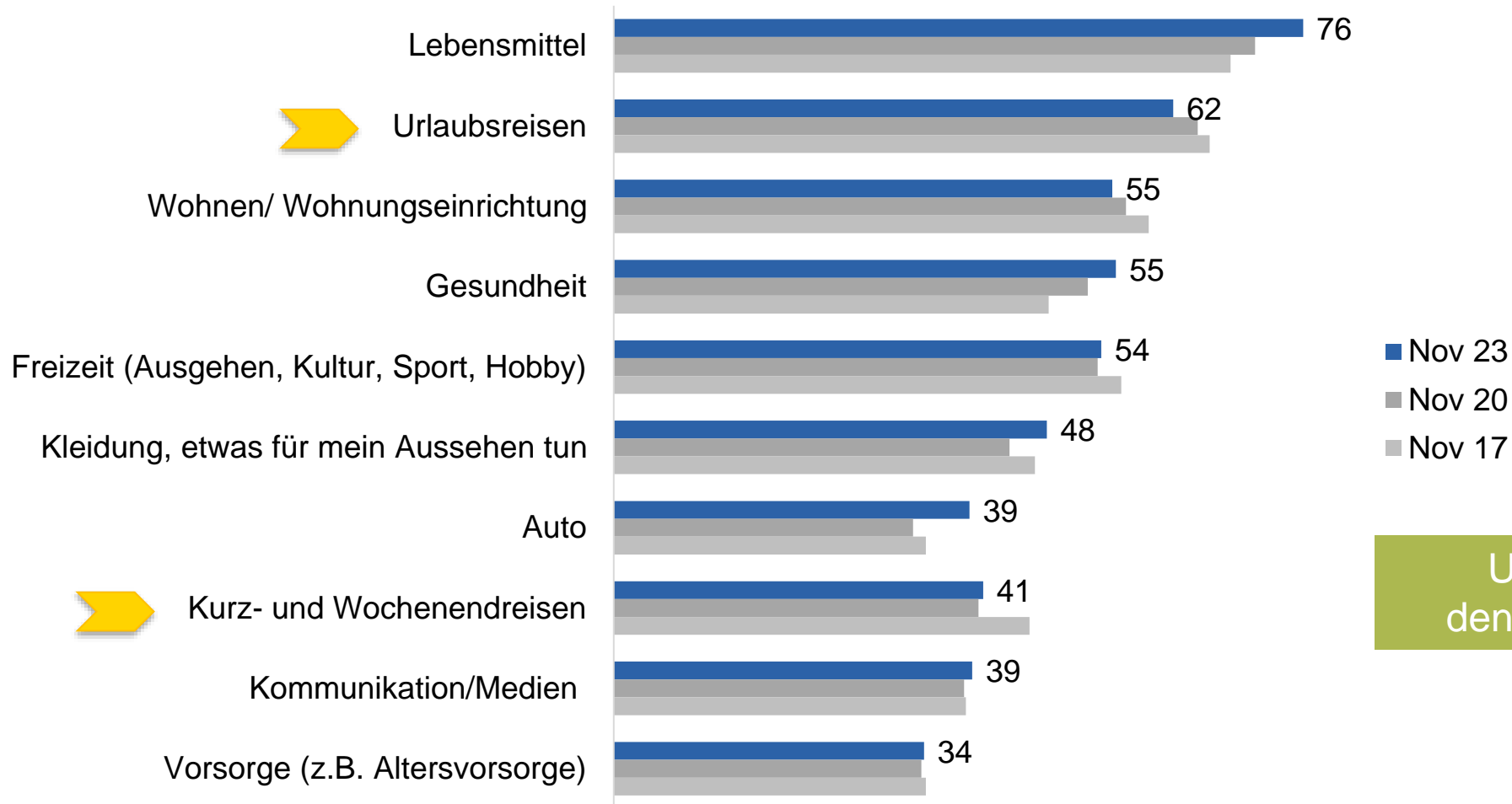


- Die Lage wurde viele Jahre recht konstant eingeschätzt.
- Seit Nov. 2020 wurde ein wachsender Pessimismus deutlich.
- Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Stimmung gebessert.

Frage:
Und wie wird Ihre **persönliche wirtschaftliche Situation** in ca. einem Jahr sein? Wird sie sich eher verbessern oder verschlechtern oder gleich bleiben?

Angaben in %
Basis: deutschsprachige Bevölkerung 14-75 Jahre (bis inkl. 11/2017: 14-70 J.);
Quelle: FUR, RA *online* 11/2023 und Vorgängeruntersuchungen

Konsumprioritäten: Urlaubsreisen konstant an zweiter Stelle.

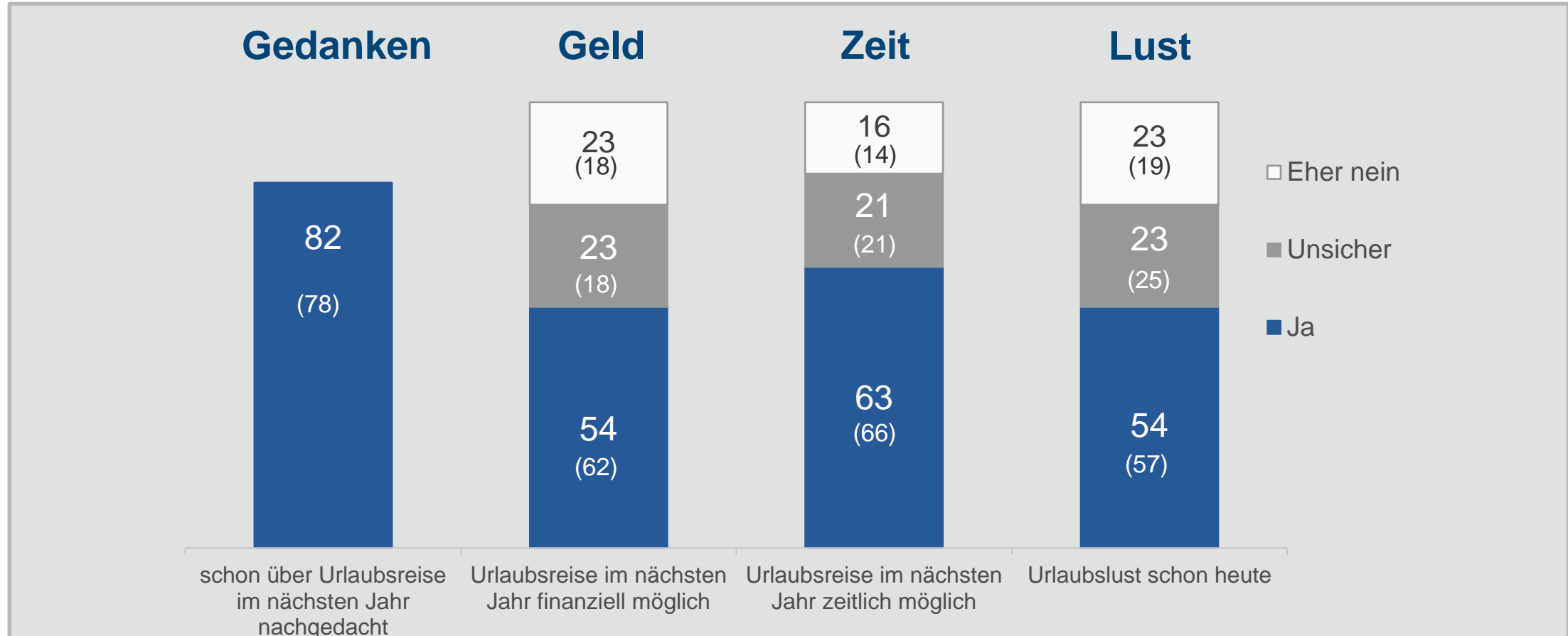


Urlaubsreisen sind den Deutschen wichtig.

Frage: „Ich habe hier eine Liste mit unterschiedlichen Dingen, für die man sein Geld ausgeben kann. Welche dieser Bereiche sind Ihnen persönlich besonders wichtig?“;
 Basis: Reisende (Urlaubsreise oder Kurzurlaubsreise letzte 12 Monate) in der deutschsprachigen Bevölkerung 14-75 Jahre, Jahre Angaben in %
 Quelle: FUR, RA 2024, Erhebung RAonline 11/2023 und Vorgängeruntersuchungen

Urlaubsreisen 2024 – Trendindikatoren

Die Mehrheit schon auf Urlaubskurs - Finanzen als mögliche Bremse.

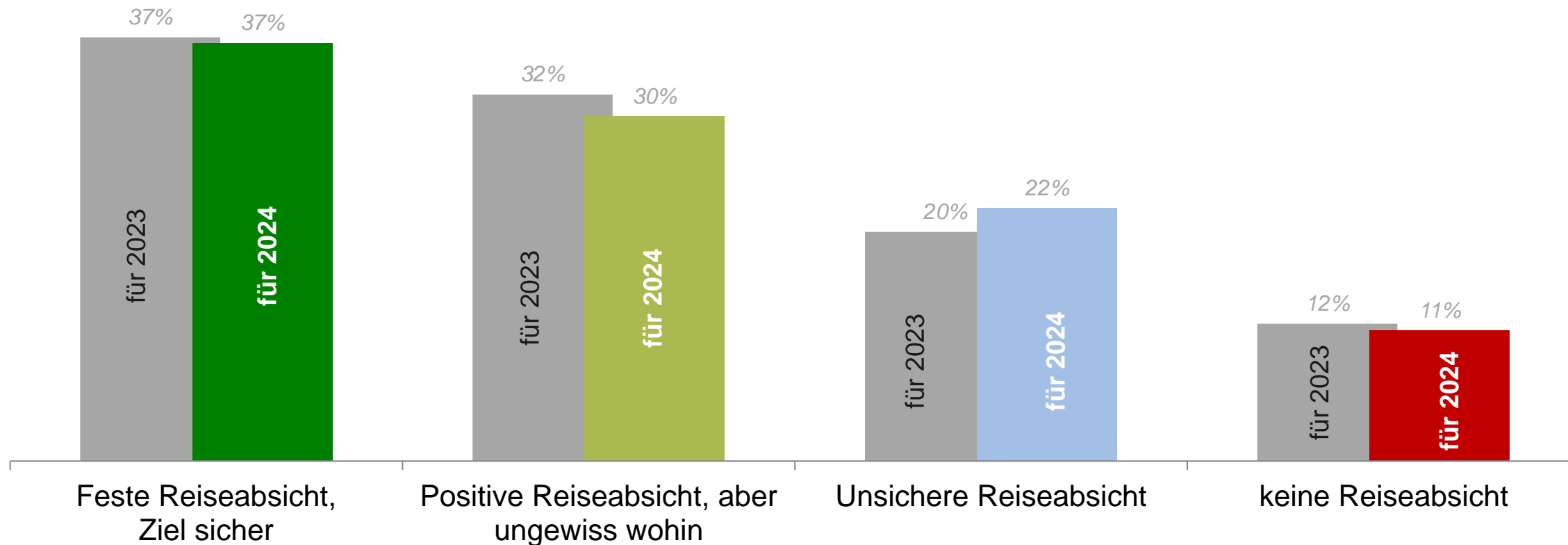


Angaben in % (Werte in Klammern für 2020)
Basis: deutschsprachige Bevölkerung 14-75 J. in Privathaushalten,
n=2.612, 62,8 Mio.
Quelle: RA 2020, RA 2024, Erhebung RAonline 11/2023 und 11/2019

Urlaubsreisen 2024 – Trendindikatoren: Urlaubspläne

Stabile Planung, leicht gestiegene Unentschlossenheit.

Wenn Sie jetzt an [2023, 2024] denken: Haben Sie für diese Zeit schon Urlaubspläne?

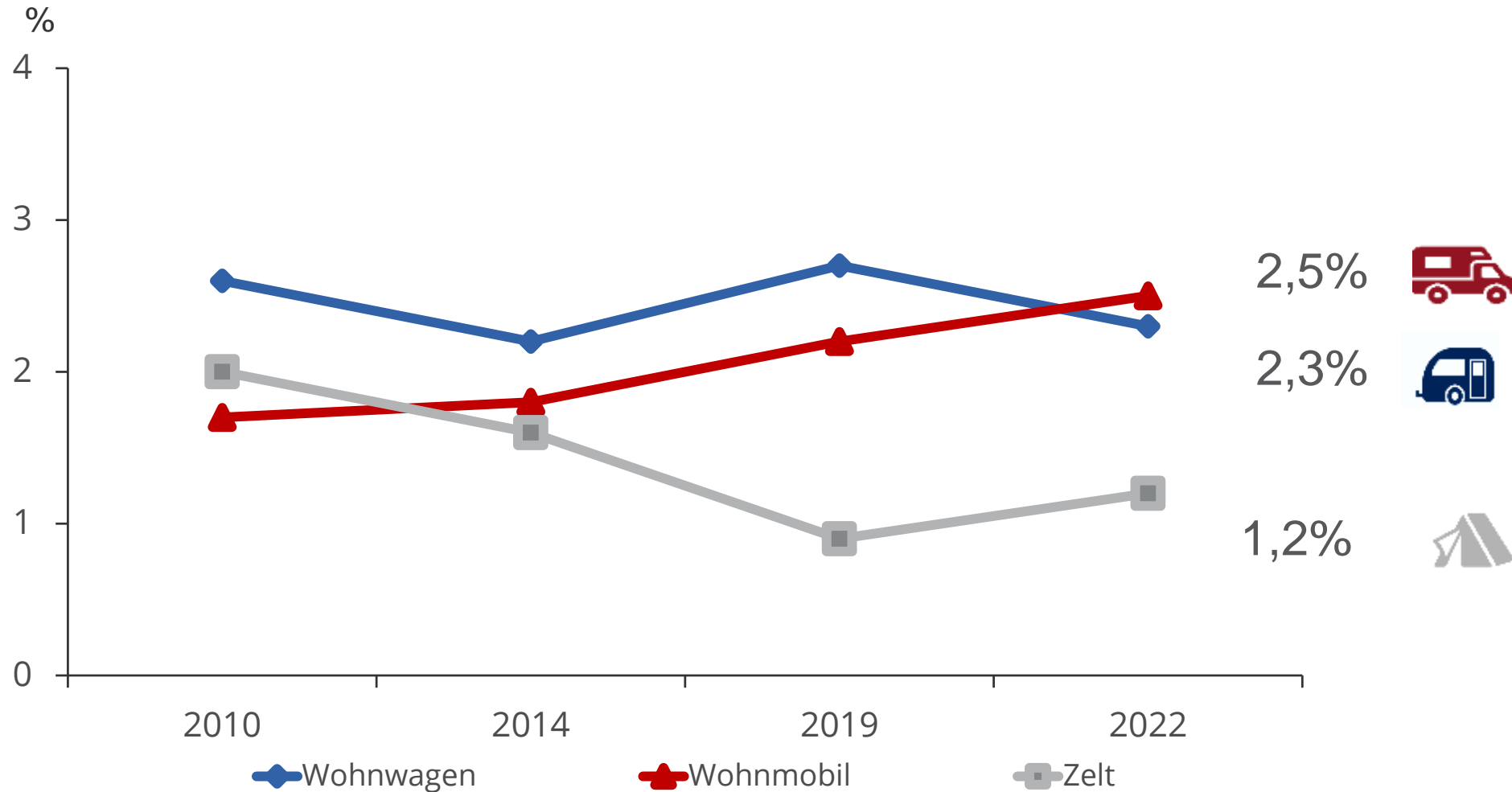


Basis: Nov. 23 deutschsprachige Bevölkerung 14-75; Angaben in %
Quelle: RA 24 / RAonline 11/2023 und Vorgängeruntersuchungen

Camping

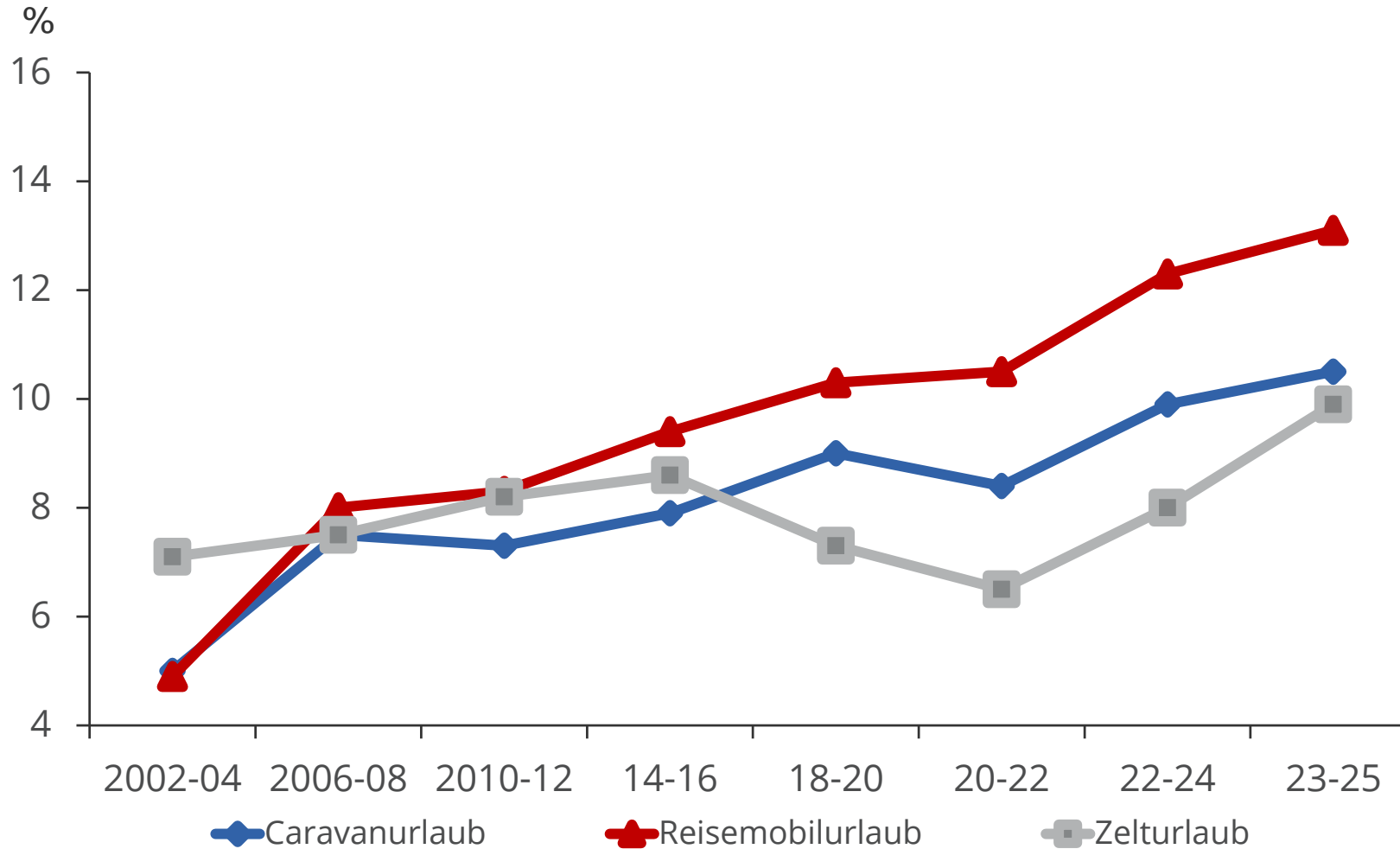
Attraktivität wächst langfristig

Unterkunft Camping bei Urlaubsreisen 2010-2022 (Marktanteile) und langfristige Entwicklung



Wichtigste Unterkunft;
Basis: Urlaubsreisen (5 Tage +) der deutschsprachigen Wohnbevölkerung ab 14 Jahre; Angaben in %.
Quelle: FUR, RA 23 face-to-face und Vorgängeruntersuchungen

Interesse für Camping-Urlaubsformen: Langfristig wachsendes Interesse.



Interesse 2023-2025, in %

13,1% 

10,5% 

9,9% 

Campingurlaub-Interessierte nächste 3 Jahre („plane ziemlich sicher“ oder „kommt generell in Frage“);
Basis: deutschen/deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre (ab 2010 inkl. deutschsprachige Ausländer); Angaben in %.
Quelle: FUR, RA 2022 *face-to-face*

2024 – mehr Trends

Ziele, Reiseart, Organisation

Reisepläne 2024: *Fast wie früher.*

Trends Ziele: mehr Ausland.

- Deutschland bleibt Nr. 1, Interesse sinkt.
- Mittelmeer [Interesse leicht gesunken]
- Alpen [leichter Zuwachs an Interesse]
- Fernreisen [Interesse leicht zunehmend]

Stabile Nachfragemuster, aber
individuell viel Neues.

Multioptionalität (Interesse an
vielen) macht Reisende
flexibel.

Frage: „Was trifft auf Sie zu?... Ich werde 2024 wahrscheinlich ... machen“
Interessensbekundungen im Vergleich zum Vorjahr;
Basis: deutschsprachige Bevölkerung 14-75 J. in Privathaushalten,
Quelle: FUR, RA 24 und RA 23, Erhebungen RAonline 11/2023 und 11/22.

Trends Buchung /Organisationsform:

- Buchungen: eher frühzeitig als kurzfristig.
- Konstante Neigung zu Reisebürobuchungen und Veranstalterreisen.
- Immer mehr (Teil-)Leistungen werden online gebucht.

Trends Reisearten:

- Die „Großen“ bleiben groß:
Entspannungsurlaub, Strand-/Badeurlaub und Familienferien.
- Breites Interesse für spezielle Urlaubsformen:
 - Städte
 - Wellness
 - Kultur
 - Camping
 - Kreuzfahrten

Fazit

Reisemarkt Deutschland – Urlaubsreisen: Stabile Nachfrage zu erwarten.



Anzahl:	71 Mio.	51 Mio.	67 Mio.	69 Mio.*	70 Mio.**
	26%	45%	27%	26%*	+/- 26%**
	Inlandsanteil	Inlandsanteil	Inlandsanteil	Inlandsanteil	<i>Inland</i>
	38%	26%	40%	40%*	+/- 38%**
	Mittelmeer	Mittelmeer	Mittelmeer	Mittelmeer	<i>Mittelmeer</i>
	8%	4%	7%	8%*	+/- 8% **
	Fernziele	Fernziele	Fernziele	Fernziele	<i>Fernziele</i>
	8%	8%	8%	9%*	+/- 8% **
	Alpen	Alpen	Alpen	Alpen	<i>Alpen</i>

Basis: Urlaubsreisen der deutschsprachigen Bevölkerung 14+ Jahre, 5+ Tage Dauer

Quelle: RA 2023/RA 2024; RA Trendstudie 2030; * Daten für 2023 vorläufige Schätzung auf Basis RAonline 11/23; ** Daten für 2024 Schätzung auf Basis RA Trendstudie 2030

Die Vorboten für das Reisejahr 2024: *Tourismus mit neuem Schwung und alten Herausforderungen.*

- ⇒ Urlaubsreisen sind den Deutschen eine **liebgewonnene Gewohnheit**.
- ⇒ Trotz eines als unsicher und kritisch wahrgenommenen Umfeldes („Polykrisen“ in der Gesellschaft) sorgt die **hohe Konsumpriorität** für Reisen für eine **stabile Nachfrage** nach touristischen Leistungen.
- ⇒ Die „Hitparade“ der **Reiseziele** wird in etwa gleich bleiben.
- ⇒ **Individuell** sind die Deutschen im Urlaub **neugierig** und **flexibel**. Die Stabilität des Marktes bedeutet nicht, dass die einzelnen Reisenden immer das gleiche machen.
- ⇒ **Kompetente Gäste**: Erfahren, anspruchsvoll, multi-optional.
- ⇒ Auch die **Tourismusbranche** blickt zuversichtlich auf das Jahr 2024.
- ⇒ **Herausforderungen** in den Rahmenbedingungen und in der Branche (u.a. Personal, Nachhaltigkeit, Preise, technologischer Wandel)
- ⇒ **Harter Wettbewerb**, schon um die **Aufmerksamkeit** der potentiellen Gäste.
- ⇒ **Informationsbedarf** auf beiden Seiten (Branche und Kunden).

Diese Unterlage ist durch die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) für die Eröffnungspressekonferenz der CMT 2024 erarbeitet worden. Die FUR ist der Träger der jährlichen Reiseanalyse (RA) [www.Reiseanalyse.de].

Zur fachlichen Vorbereitung der CMT 2024 hat die FUR im November 2023 eine aktuelle Umfrage durchgeführt (repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung 14-75 Jahre; n=2.612; online Befragung durch Ipsos) und die Zeitreihen der Reiseanalyse f-2-f (jährlich, 2023 n= 7.259, repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre) ausgewertet.

Der Vortragende, Prof. Dr. Martin Lohmann, ist wissenschaftlicher Berater der FUR. Er lehrt an verschiedenen Hochschulen in Österreich, in der Schweiz und in Dänemark. Mit Destinationen, Marketingagenturen und Verbände im Tourismus arbeitet er zusammen im Hinblick auf die Vermittlung von Forschungsergebnissen durch Workshops, Vorträge und Expertisen. Thematisch geht es dabei u.a. um die touristische Nachfrage, Trends, Nachhaltigkeit, Krisenauswirkungen oder die Effekte der Reisen auf die Touristen.

Mehr Informationen unter www.reiseanalyse.de und <https://de.linkedin.com/in/martin-lohmann-92664a5>



Martin Lohmann:
Urlaubsreisetrends, CMT 2024



**FUR Forschungsgemeinschaft
Urlaub und Reisen e.V.**

Fleethörn 23
D-24103 Kiel
Germany

Tel.: +49 (0)431 88888 00
Fax: +49 (0)431 8888 679

Martin Lohmann
E-Mail: lohmann@reiseanalyse.de
Website: www.reiseanalyse.de





Untersuchungsprofil:

- » Touristische Nachfrage für Urlaubsreisen und Kurzurlaubsreisen
Verhalten - Motive – Präferenzen – Interessen
- » Jährliche Durchführung seit 1970
- » Jährlich über 7.000 *face-to-face*-Interviews plus mind. 5.000 *Online*-Interviews p.a.
- » Neutrale Interessengemeinschaft
FUR e.V. als Träger der Untersuchung
- » Mehr Informationen:
www.reiseanalyse.de



CUNARD

